

Protokoll Vorstandssitzung

Mittwoch, den 14.11.2018, 19:30-20:45 Uhr; VGL, 3.23 Untere Laube 24, 78462 KN
(Protokoll: Jürgen Ruff)

Anwesend:

Jürgen Ruff, Friedhelm Kring, Tom Colberg, Anita Fitz, Anne Mühlhäuser, Joseph Siebler
(Stadtwerke Konstanz), Ralf Seuffert

Entschuldigt:

Susanne Meyer, Merete Rasmussen, Irene Mohn, Roland Wallisch

Tagesordnung/Themen

1. Mobilitätsmanagement
2. Mobilitätsportal
3. JHV 2018
4. Ehrenamtspauschale
5. DSGVO
6. Sonstiges: Gemeinnützigkeitsprüfung

1. Mobilitätsmanagement

Stelle für eine/n Mobilitätsmanager/in sowie 50.000 € Sachmittel waren für den Doppelhaushalt 2019/20 beantragt, wurden jedoch verwaltungsintern nicht in den Haushaltsentwurf eingestellt. FGL und SPD beantragen für den anstehenden TUA, die Stelle doch in den Haushalt aufzunehmen.

Nachtrag gemäß Berichten, die ich erhalten habe: nachdem ASU-Leiter Martin Wichmann die Position des Amts (Nicht-Aufnahme) erläutert hatte und die Entscheidung der Politik überlassen wollte, zieht erst die FGL und dann die SPD ihren Antrag zurück, was von den SPD-Vertretern mir gegenüber später als Fehler eingeräumt wurde. Es bleibt nun nur, für den HFA nochmals einen Versuch zu unternehmen.

2. Mobilitätsportal

Für den Neuaufbau des Mobilitätsportals (MZonline) waren 80.000 € beantragt worden, sind jedoch nicht in den Haushaltsentwurf eingestellt worden. Herr Dr. Rügert wollte sich bei IT erkundigen, ob über deren Etat eine Finanzierung möglich sei.

Nachtrag: auch bei IT ist sehr stark gekürzt worden, so dass keine finanziellen Ressourcen zur Verfügung stehen!

Nachträglicher Kommentar Jürgen Ruff: da weder für das Mobilitätsmanagement noch für das Mobilitätsportal Gelder in den Haushaltsentwurf eingestellt wurden (entgegen entsprechender Absichten seitens der strategischen Verkehrsplanung und des Presseamtes) und der FVMZ auch nicht informiert wurde, dass es dringenden politischen Handlungsbedarf gibt, obwohl dies in Gesprächen im Frühjahr 2018 abgemacht worden war, ist die seit vielen Jahren angestrebte Weiterentwicklung der MZ wieder mal auf Eis gelegt oder schlimmer noch, regelrecht eingebrochen, da das alte MZonline faktisch nicht mehr genutzt werden kann.

Dies steht in krassem Gegensatz zu den Ergebnissen unserer Gespräche mit OB Burchardt (November 2016: physische und virtuelle Weiterentwicklung wird begrüßt, die Trägerrolle

und Koordination wird bei der Stadtverwaltung gesehen) und BM Langensteiner-Schönborn (JHV 2014, MZ ist Erfolgsmodell, soll zu etwas Großem entwickelt werden, Leuchtturmprojekt!), unserer zahlreichen Abstimmungen mit potenziellen oder tatsächlichen Akteuren und den Ergebnissen unserer Veranstaltung zum Mobilitätsmanagement, in dessen Rahmen die MZ weiter entwickelt werden sollte, im Oktober 2017. Mit Tom Colberg möchte ich noch einen Brief an den OB schreiben; zu überlegen wäre auch, ob wir noch kurzfristig ein Pressegespräch (Frau Pfanner, Frau Rindt?) anfragen sollten.

3. JHV 2018

Termin: Dienstag 18.12. 19 Uhr

Ort: Restaurant Costa del Sol, Nebenraum im Untergeschoß

Verköstigung: Josef lässt Tapas zusammenstellen; Verein zahlt Essen, Getränke zahlen die Konsumenten.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Bericht des Vorstandes und Aussprache (wird schriftlich vorgelegt; 2017 und wichtige Aktivitäten 2018: Vorstand mit VHB, Gespräch zur Mobilitätsplattform im Presseamt)
- 3 Kassenbericht (voraussichtlich Jürgen Ruff, da Merete in den USA ist)
- 4 Bericht des Kassenrevisors (die Unterlagen zur Prüfung sind bei Jürgen Ruff)
- 5 Vergütung der Tätigkeit von Vorstandsmitgliedern (Satzung § 6 Absatz 2a): wie im Vorjahr ist ein Beschluss der Mitgliederversammlung nötig (Ehrenamtszuschale)
- 6 Berichte zum Stand der Projekte und Diskussion:
MZ im Bahnhof (Tobias Steuber und seine Nachfolgerin)
Mobilitätsmanagement (Stephan Fischer, strategische Verkehrsplanung)
Mobilitätsportal (Dr. Rügert, Presseamt)
- 7 Sonstiges

Die Einladung dazu wird Anfang Dezember versendet.

4. „Ehrenamtszuschale“

Ralf schlägt vor, dass der Vorsitzende für seine Tätigkeiten 500 € bekommen soll. Mit 6 Stimmen und einer Enthaltung angenommen und auf der JHV zu bestätigen. Andere anwesende Vorstandsmitglieder verzichten.

5. DSGVO

Diskussion, inwiefern wir auf die DSGVO reagieren müssen. Vorschlag: im Einladungsschreiben zur JHV bzw. in der E-mail dazu einen Passus einfügen.

Z.B. wie beim BUND:

Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. Für den BUND hat der Schutz personenbezogener Daten oberste Priorität. Eure persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Wenn ihr zukünftig keine Newsletter mehr vom BUND Konstanz empfangen möchtet, könnt ihr uns jederzeit eure Abmeldung per E-Mail mitteilen.

Wir werden eure Daten dann aus unserem Bestand löschen. Um weiterhin über unsere aktuellen Tätigkeiten, Veranstaltungen und Themen informiert zu werden, braucht ihr nichts zu tun. Ihr bleibt weiterhin in unserem Verteiler.

Tom schlägt vor, dass die Empfänger sich aktiv melden sollen, wenn sie weiterhin von uns kontaktiert werden wollen.

Friedhelm will nachsehen, was bei ihm bisher dazu ankam.

6. Sonstiges:

Die verspätet eingereichte Gemeinnützigkeitsprüfung beim Finanzamt läuft noch.

26.11.2018

Jürgen Ruff